

NIEDERSCHRIFT

über die gemeinsame Sitzung des Friedhofsausschusses und des Ausschusses Dorfleben der Gemeinde Fintel am Dienstag, dem 23.01.2018, im Sitzungssaal des Rathauses in Fintel.

Beginn: 20.00 Uhr

Zuhörer: 2

Presse: 1

Anwesend: Vors. Dietmar Röhrs
Vors. Rm. Aziz Cacan
Rm. Sabine Stöver
Rm. Sabrina Zimmer
Rm. Torsten van Tilborg
Rm. Heiner Hagemann
Rm. Kausch, Heike
Rm. Erwin Weseloh

Nichtratsmitglieder:
Frau Ute Seiler
Herr Rolf Kröger
Herr Heiko Renken
Herr Martin Ruschmeyer
Frau Nicole Meyer
Frau Sabine Dachs
Frau Janine Boelter
Herr Manfred Kröger
Herr Reinhard Drevs

ferner Bgm. Wilfried Behrens

Als Gast: Werner Kahlke

Protokollführerin: Nicole Müller-Bremer

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bgm. Behrens teilt mit, dass der Vorsitz heute Abend von Rm. Röhrs übernommen wird.

Vors. Dietmar Röhrs begrüßt die Ausschussmitglieder, die Zuhörer und die Presse und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vors. Röhrs teilt mit, dass ein Antrag der B 90/Die Grünen und Erwin Weseloh zur Tagesordnung vorliegt. Er gibt das Wort an Bgm. Behrens.

Bgm. Behrens teilt mit, dass Gegenstand des Antrages die Verlegung von TOP 8 (Freies W-LAN) in den Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss ist, da es sich nach Auffassung der Gruppe um ein Infrastrukturthema handelt. Die Verwaltung kann sich dem nicht anschließen.

Sodann beschließt der Ausschuss den TOP 8 auf der Tagesordnung zu belassen und eine Verlegung in den Umwelt-, Bau und Planungsausschusses abzulehnen.

6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Vors. Röhrs teilt mit, dass zu TOP 8 Werner Kahlke geladen ist. Da dieser evtl. etwas später eintreffen wird, bittet er um Verlegung des TOP 8 auf TOP 10.

Hiergegen wird kein Einspruch erhoben.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Friedhofsausschusses am 06.11.2017

Die Niederschrift über die Sitzung am 13.06.2017 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Dorfleben am 08.08.2017

Die Niederschrift über die Sitzung am 08.08.2017 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

Punkt 4: Pflichtenbelehrung der Nichtratsmitglieder

enfällt

Punkt 5: Beratung und Beschlussempfehlung für den Kostenansatz für das Gemeinschaftsgrab (Friedhofsausschuss)

Bgm. Behrens teilt mit, dass heute die Zeichnung für die Grabanlage und das Angebot von Heiko Weseloh eingegangen ist. Die Kosten für das Anlegen der Grabanlage würde sich somit auf ca. 2.700,-- € belaufen. Die Stele kann mit 3000,-- € angesetzt werden und die Pflasterung mit 500,-- €, sodass der Haushaltsansatz von 10.000,-- € ausreichend ist (die Zeichnung der Fa. Heiko Weseloh liegt dem Protokoll bei).

Rm. Hagemann fragt an, ob für die gärtnerische Gestaltung weitere Angebote eingeholt werden müssen.

Bgm. Behrens geht davon aus, dass hierfür keine Ausschreibung notwendig ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Ausschreibung ist nicht notwendig. Jedoch müssen noch 2 Angebote zum Vergleich eingeholt werden.

Rm. Kausch fragt, ob die Familie bei der Bestattung anwesend sein darf.

Bgm. Behrens teilt mit, dass der engste Familienkreis, lt. Nds. Bestattungsgesetz, dabei sein darf. Dieser Passus muss noch in die Satzung der Samtgemeinde übernommen werden.

Herr M. Kröger fragt, ab wann mit der Umsetzung der Maßnahme zu rechnen ist.

Bgm. Behrens teilt mit, dass mit der Umsetzung umgehend nach Genehmigung des Haushalts begonnen werden soll, sofern das Wetter dies zulässt.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss, für die Anlage des Gemeinschaftsgrabes 10.000,-- € im Haushalt 2018 einzustellen.

Punkt 6: Beratung und Beschlussvorschlag für den Kostenansatz für die Pflasterung des Verbindungsweges zwischen dem alten und neuen Friedhofsteil (Friedhofsausschuss)

Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss einstimmig die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss, für die Pflasterung keinen eigenen Kostenansatz vorzusehen.

Punkt 7: Sachstandsbericht neue Gebührensatzung (Friedhofsausschuss)

Bgm. Behrens teilt mit, dass die vorliegende Aufstellung noch nicht die endgültige Version ist, diese ist noch in Bearbeitung.

M. Kröger fragt, warum die Gebührensätze in Fintel so hoch sind.

Bgm. Behrens erklärt, dass dieses mit den Maschinen- und Arbeitsstunden zusammenhängt. Die anderen Mitgliedsgemeinden haben teilweise noch ehrenamtliche Totengräber. Weiter weist er darauf hin, dass Gebühren so zu berechnen sind, dass eine Kostendeckung erreicht wird.

U. Seiler fragt, worin sich die in der Kalkulation benannten Obergrenzen begründen.

PROTOKOLLNOTIZ: Antwort SG steht noch aus. Die Frage konnte bis zum heutigen Tag nicht geklärt werden. Die Beantwortung wird in der nächsten Friedhofsausschusssitzung erfolgen.

Punkt 8: Beratung und Beschlussempfehlung für die Einrichtung eines freien W-LAN-Netzes (Ausschuss Dorfleben)

Bgm. Behrens teilt mit, dass freies W-LAN immer mehr nachgefragt wird, z.B. im Freibad, Sportplatz, KIGA, Schützenhaus.

Vors. Röhrs unterbricht die Sitzung für einen Vortrag von Werner Kahlke zu diesem Thema, für 5 min.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss, für die Einrichtung eines freien W-LAN-Netzes, im Haushalt 2018 1.400,-- € zu berücksichtigen.

Punkt 9: Sachstandsbericht zum geplanten Wandertag am 26.05.2018 (Vereine) (Ausschuss Dorfleben)

Bgm. Behrens teilt mit, dass dieser Wandertag dazu beitragen soll die Kommunikation unter den Vereinen zu verbessern. Gewandert werden soll auf den Nordpfaden. Neben den Vereinen ist auch die Dorfbevölkerung eingeladen teilzunehmen. Zum gegebenen Zeitpunkt wird ein Flyer an alle Haushalte gehen, um auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen. Zum Abschluss soll noch ein gemütliches Beisammensein stattfinden.

Vors. Röhrs schlägt vor, als Schlusspunkt das Heimathaus zu wählen, dort könnte dann evtl. der Backofen genutzt werden.

Punkt 10: Beratung und Beschlussempfehlung über den Kostenansatz für die Einrichtung eines innerörtlichen Spazierweges (Ausschuss Dorfleben)

Bgm. Behrens teilt mit, dass sich die Ermittlung der Kosten als schwierig gestaltet. Die Kosten sollen somit vorerst aus dem Deckungskreis „Gemeindestraßen“ getragen werden (Beschilderung und 2-3 Bänke).

Rm. Zimmer schlägt vor, an den geplanten Spazierwegen eine Geo-Caching-Route anzulegen.

Frau Dachs fragt, wie die Umfrageergebnisse von Rm. Weseloh waren.

Rm. Weseloh teilt mit, dass leider nur 90 Rückläufer waren. Das Ergebnis ist somit nicht repräsentativ.

Sodann beschließt der Ausschuss die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss, für die Spazierwege keinen eigenen Kostenansatz anzusetzen und die Ausgaben über den Deckungskreis zu leisten.

Punkt 11: Mitteilungen der Verwaltung

1. Köhlerhütte Fleetsee

In der Köhlerhütte am Fleetsee kam es wiederum zu einem Fall von Vandalismus. Es wurde die Feuerstelle zerstört und die Bänke angekokelt.

Vors. Röhrs regt an, einen Teil der Hecke zur Rotenburger Straße runterzuschneiden, um die Hütte von dort aus einsehen zu können.

Anmerkung der Verwaltung:

Zwischenzeitlich haben sich die Verursacher gemeldet.

Punkt 12: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

1. Beamer Rathaus

M. Kröger fragt an, wann der Beschluss für den Einsatz eines Beamers während der Sitzungen umgesetzt wird.

Bgm. Behrens teilt mit, dass hierfür noch die Elektroinstallation vorgenommen werden muss.

Mit einem Dank für die gute Mitarbeit schließt Vors. Röhrs die Sitzung um 21.25 Uhr.

Röhrs
Vorsitzender

Behrens
Bürgermeister

Müller-Bremer
Protokollführerin